

Erzählcafé 27. April 2011

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

Themen: Flurnamen, Hausnummern, Landwirte

Einführung

Hans-Jürgen Theiß bedankte sich in seiner Einführung bei den Kuchenspendern.

Flurnamen

Hans-Jürgen Theiß stellt eine Marbach-Karte vom Stadtvermessungsamt vor, in welcher er die Flurnamen eingearbeitet hat. Die Zuordnung muss noch einmal überarbeitet werden, da einige Bereiche nicht genau stimmten. Der neue Plan liegt inzwischen als Datei vor.

Häuser

Ein Ausdruck von Daten, die Wilhelm Strack zur Verfügung stellte, mit den Marbacher Hausnummern von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 80 aus dem Jahr 1932 lag allen Teilnehmern vor. Die damaligen Bewohner der Häuser sowie deren Berufe waren mit aufgelistet. Die heutige Anschrift der Häuser wurde gemeinsam mit vielen Diskussionen erarbeitet. Die neuerarbeitete Liste liegt inzwischen als Datei vor.

Die damaligen Hausnummern wurden nach dem Termin der Fertigstellung vergeben. In den damals neuen Siedlungen wurde eine fortlaufende Nummerierung vergeben. Die Brandkasse war federführend, dass die Häuser im Dorf nummeriert wurden.

Landwirte

Nau/Müller, Herbener (Hohmann), Hoß (Huwwe), Lang (Gräbe), Heuser (Clane), Schlosser, Fischer (Hosseberger) waren die Landwirte mit Viehzucht und Ackerbau im Dorf.

Seibert (Fusse) erst Landwirt dann Baumschule und Erdbeerzucht.

Naumann (Mannesse), Weiershäuser (Fritze), Balzer, Konz, Kaletsch, Merte (Gritches), Abel, Muth, Ernst (Hehler) waren die Kleinlandwirte.